

Tourismus im Vereinigten Königreich (UK)

Klaus Zehner



Der Tourismus ist ein wichtiger Sektor der britischen Wirtschaft. Nach Brexit und Pandemie zählt das UK wieder zu den bedeutendsten Reiseländern Europas. Die vorliegende Einheit thematisiert auf der Grundlage sorgfältig ausgewählter Materialien und unter Nutzung vielfältiger Methoden die Gründe für die wirtschaftliche Stärke der Tourismusbranche im UK. Ein besonderer Aspekt ist der Blick auf den Filmtourismus, der für eine überraschend große Zahl von Touristen das ausschlaggebende Motiv für eine Reise ins UK darstellt.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	11, 12, 13
Dauer:	6–8 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Fachkompetenz, Räumliche Orientierungskompetenz, Erkenntnisgewinnungskompetenz/Methodenkompetenz, Beurteilungskompetenz/Bewertungskompetenz
Materialart:	Bild, Diagramm, Differenzierungsmaterial, Grafik, Informationstext, Karte/Kartenmaterial, Statistik
Methoden:	Bildanalyse, händische und digitale Datenauswertung, Diagrammerstellung, Interpretation, Internetrecherche, Kartenarbeit, Textarbeit
Inhalt:	Tourismus, Tourismusgeschichte, Wirtschaft, Klima, Film-industrie

Fachliche Hinweise

Vorbemerkungen: Thematische und räumliche Ausrichtung; Raumbezeichnungen

Die vorliegende Einheit beschreibt und analysiert Entwicklungen, räumliche Strukturen und Probleme des Tourismus innerhalb des Vereinigten Königreichs (UK). Nur randlich werden hier die von Briten unternommenen Reisen ins Ausland berücksichtigt. Dafür gibt es zwei Gründe:

Erstens verteilen sich die von Briten ins Ausland unternommenen Reisen auf eine sehr große Zahl von Reisezielen bzw. Ländern. Zweitens sind die wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und räumlichen Veränderungen, die durch den Tourismus in den von Briten besuchten Zielgebieten angestoßen werden, nicht nur britischen Touristen zuzuschreiben. Vielmehr werden sie auch von Reisenden aus zahlreichen anderen Herkunftsgebieten verursacht.

Eine Anmerkung zu den im Folgenden verwendeten Raumbegriffen: Unter der formal korrekten Bezeichnung Vereinigtes Königreich (UK) wird Großbritannien, also England, Schottland und Wales, gemeinsam mit Nordirland, verstanden. In Großbritannien selbst ist auch die Bezeichnung Britain zur Benennung des UK gebräuchlich.

Grand Tour

In der Neuzeit, genauer seit dem Ende des 16. Jahrhunderts, entwickelten sich Kulturreisen des Adels und des gehobenen Bildungsbürgertums als gesellschaftliche Standards heraus. Insbesondere für junge britische Adlige war die Teilnahme an einer Grand Tour gewissermaßen Pflicht.

Die Grand Tour dauerte in der Regel mehrere Monate, in einigen Fällen erstreckte sie sich sogar über mehrere Jahre. Die Reiseroute führte von London zunächst per Schiff nach

Auf einen Blick

Vorbemerkung

Alle Inhalte finden Sie auch zum Download.



Die Grand Tour

- M 1** Die Hauptrouten der Grand Tour
- M 2** Sir Francis Egerton – Pionier des Kanalbaus
- M 3** Baumwolle: Der Aufstieg von Liverpool und Manchester
- Benötigt:** Atlas, Internet

Internationale Einordnung des UK-Tourismus

- M 4** Die beliebtesten Reiseziele
- M 5** Die Entwicklung der internationalen Touristenankünfte im UK
- M 6** Die zehn wichtigsten Herkunftsländer ins UK einreisender ausländischer Personen in 2023
- M 7** Bedeutung osteuropäischer Länder für den britischen Arbeitsmarkt

Tourismus – Stütze und wiedererstarktes Segment der britischen Wirtschaft

- M 8** Ausgaben britischer Touristen 2023
- M 9** Fakten und Prognosen zur Tourismuswirtschaft
- M 10** Arbeitsplätze in der Tourismusbranche und anderen ausgewählten Wirtschaftszweigen 2022
- M 11** Auswirkungen des Tourismus
- Benötigt:** Internet

Alte und neue Stressfaktoren für die Tourismusentwicklung im UK

- M 12** Ausgewählte Klima-Messstationen im UK
M 13 Auswertung der Klimadaten mit einem Tabellenkalkulationsprogramm
M 14 Luv-Lee-Effekte
M 15 Zum Klima der Britischen Inseln
- Benötigt:** Atlas, evtl. gesonderte Datei für M 13

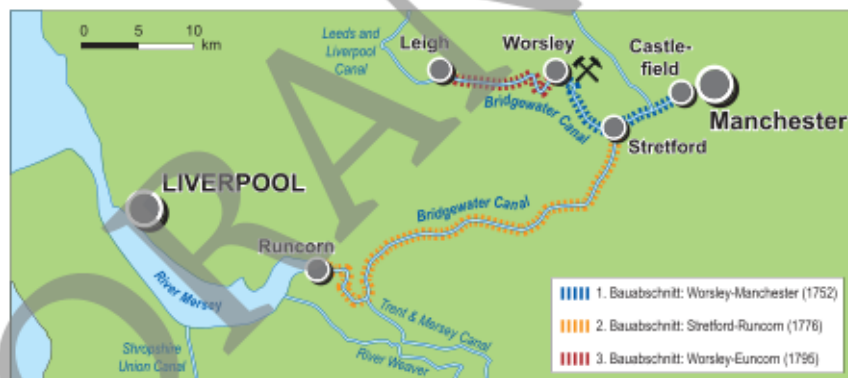
Motive für Reisen ins UK

- M 16** Zur Einordnung des Tourismus im UK
M 17 Stätten des historischen/kulturellen Erbes im UK
M 18 Die beliebtesten Städte
M 19 Seebäder in England und Wales
M 20 Zur geographischen Lage und zum Klima der „kornischen Riviera“
M 21 Bucht an der „kornischen Riviera“
M 22 Filmtourismus
M 23 Highclere Castle
- Benötigt:** Atlas, Internet

Der Aufstieg Liverpools

Nachdem allerdings ab der Mitte des 18. Jahrhunderts neue Baumwollplantagen auf den Westindischen Inseln, in Brasilien und im Südosten der USA entstanden, veränderten sich die Richtung und Stärke der Handelsströme. Immer mehr Baumwolle erreichte Großbritannien nun aus Amerika über den Atlantik. Allerdings verlor damit London auch seine Vormachtstellung als führender Importhafen für Baumwolle. Liverpool war für Schiffe, die aus Amerika nach Großbritannien segelten, deutlich schneller und einfacher zu erreichen als London. Bristol hingegen wurde für größere Schiffe wegen der notwendigen Passage des stark tideabhängigen Flusses Avon immer schwieriger zu erreichen und schied daher sukzessive aus dem Wettbewerb aus. Schritt für Schritt konnte Liverpool im 18. Jahrhundert daher seine Rolle als wichtigster Importhafen für Baumwolle ausbauen. Ein weiterer Grund hierfür war, dass Liverpool zu diesem Zeitpunkt bereits exzellente Wirtschaftsbeziehungen zu Produzenten (Zucker, Kaffee) in diesen Regionen aufgebaut hatte. Vor allem hatte sich die Metropole am Mersey zum wichtigsten Zentrum des Dreieckshandels innerhalb Großbritanniens entwickelt. Auf diesen Grundlagen konnte sich der Baumwollhandel am Mersey rasch etablieren und begann, sich erfolgreich weiterzuentwickeln.

Die erste amerikanische Baumwolle wurde im Jahre 1784 im Hafen von Liverpool gelöscht. Die abgeladene Menge war noch sehr gering, es handelte sich lediglich um acht Ballen Rohbaumwolle. Gleichwohl markierte diese erste Lieferung den Auftakt zu einem gewaltig werdenden Zustrom von Baumwolle ins Land. 1820 erreichten bereits 500 000 Ballen aus Nord- und Mittelamerika den Liverpooler Hafen. Hinzu kamen größere Lieferungen aus Brasilien, Ägypten und Indien. Und 1850 wurden in Liverpool in Summe rund 1,1 Mio. Ballen Rohbaumwolle an der Hafenkante umgeschlagen.



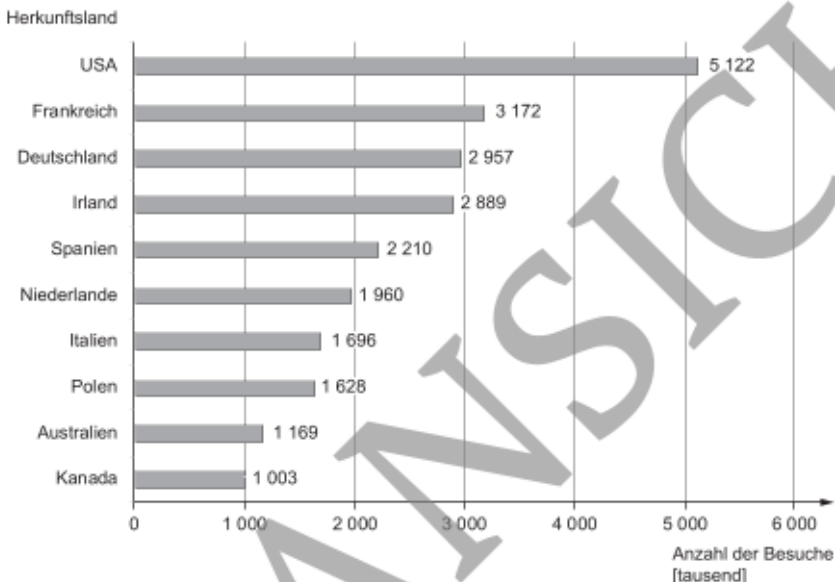
© RAABE, Entwurf: K. Zehner, Kartographie: U. Schwedler 2025

Lage und Bauabschnitte des Bridgewater Canals

M 6 Die zehn wichtigsten Herkunftsländer ins UK einreisender ausländischer Personen in 2023

Aufgaben

Beschreiben Sie das Ranking der Herkunftsländer der in das UK einreisenden Gäste. **Fassen** Sie genannte Herkunftsländer nach einem übergeordneten sinnhaften Kriterium **zusammen**. **Begründen** Sie Ihre Entscheidung.



© RAABE, Entwurf: K. Zehner, Kartographie: U. Schwedler 2025, Daten von VisitBritain 2024

© RAABE 2026 | Es gelten die [Lizenzbedingungen](#)

Zur politischen und kulturellen Rolle Großbritanniens in der Welt

1. „Das weltgeschichtlich folgenreichste Erbe des Empire ist die Verbreitung der englischen Sprache als wichtigstes globales Kommunikationsmittel und als Literatursprache auf allen Kontinenten“ (Osterhammel, 2006, S. 91).
2. „Unsere beiden Nationen [gemeint sind die USA und das UK, Anmerkung des Übersetzers] besitzen fundamentale gemeinsame Werte. Wir achten unsere Tradition und unsere gemeinsame Geschichte.“ (George W. Bush, 7. Mai 2007, Übersetzung: K. Zehner 2025)
3. „Das offizielle Commonwealth ist heute eine Vereinigung von 56 Ländern. Fast alle waren früher britische Kolonien.“ (Jürgen Osterhammel, Das Commonwealth Geschichte und Gegenwart eines postimperialen Gebildes, Bundeszentrale für politische Bildung 2023; <https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/vereinigtes-koenigreich-2023/519169/das-commonwealth/>).

Zum Klima der Britischen Inseln

M 15

Aufgabe

Interpretieren Sie die von Ihnen berechnete Trendlinie und **stellen** Sie das durch die Trendlinie hervorgebrachte Ergebnis den beiden Zitaten und dem Diagramm **gegenüber**.

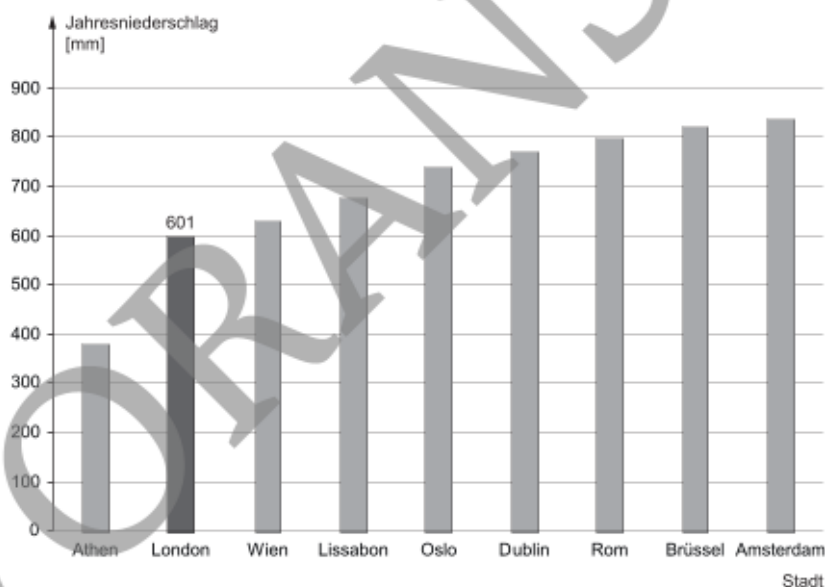
Zitat 1

„Grundsätzlich gilt, dass noch niemand Großbritannien wegen des Klimas als Urlaubsort ausgewählt hat. Es ist grundsätzlich feucht und zugig. Bei diesen meteorologischen Gegebenheiten fragt man sich manchmal, was die ersten Menschen, die je den Fuß auf die heutigen Britischen Inseln setzten, überhaupt zum Verbleib bewogen hat.“ (Wolfgang Koydl 2009, Auslandskorrespondent der Süddeutschen Zeitung und Buchautor, zit. nach Zehner 2010, S. 8)

Zitat 2

„Das Wetter war immer schlecht. Starker Regen fiel jeden Tag. Und die anderen Tage waren kalt: Nebel und Wind machten sie noch schlimmer als die Regentage. Was für ein schreckliches Klima.“ (François de Rochefaucauld 1784, französischer Schriftsteller, zit. nach Zehner 2010, S. 8)

Niederschlagsmengen ausgewählter europäischer Hauptstädte



© RAABE, Entwurf: K. Zehner, Kartographie: U. Schwedler 2025; Daten: Statista, DWD

M 18 Die beliebtesten Städte

Aufgaben (Internet)

1. **Ordnen** Sie die von ausländischen Touristen am meisten besuchten Städte (s. Karte; London ist bewusst ausgespart worden) einem der zur Auswahl stehenden funktionalen Stadttypen zu.
2. Um Ihre **Entscheidung zu begründen** bzw. abzusichern, **führen** Sie (in Kleingruppen) eine Internetrecherche durch.
Tipp: Auf den Websites der Städte finden sich zumeist Hinweise auf ihre funktionale Ausrichtung. Auch Wikipedia kann in Zweifelsfällen hinzugezogen werden.
3. **Diskutieren** Sie anschließend im Plenum ihre Ergebnisse.
4. **Tragen** Sie Ihre Ergebnisse in die Tabelle **ein**. **Addieren** Sie die Besucherzahlen und **ordnen** Sie die funktionalen Stadttypen nach dem Grad Ihrer Beliebtheit.

Funktionale Stadttypen

- FT1 Kulturelle Metropole und politisches Zentrum
- FT2 Ehemalige Industriestadt, heute bedeutende Kulturmetropole
- FT3 Ehemalige Hafenstadt, heute bedeutende Kulturmetropole
- FT4 Universitätsstadt
- FT5 Seebad/Kurbad/Spa
- FT6 New Town
- FT7 Kathedralstadt
- FT8 Sonstige



Hilfestellung: zuzuordnende Städte

Aberdeen, Bath, Birmingham, Brighton, Bristol, Cambridge, Canterbury, Cardiff, Crawley, Edinburgh, Glasgow, Inverness, Leeds, Liverpool, Manchester, Newcastle, Nottingham, Oxford, Reading, York

M 22 Filmtourismus

Aufgaben

1. **Erörtern** Sie die Auswirkungen des Filmtourismus.
2. **Stellen** Sie den Stellenwert des Filmtourismus im Rahmen der britischen Tourismuswirtschaft **heraus**.

Filmtourismus – Definition und Bedeutung

Der Filmtourismus, englischsprachig „Screen Tourism“, ist eine Sonderform des Tourismus, die längst nicht mehr als bloßes Nischensegment der Tourismuswirtschaft betrachtet werden darf. Im Kern geht es dabei um Reisen, die durch Filme, Fernsehsendungen oder -serien motiviert sind. Sie führen Reisende in bestimmte Regionen bzw. zu Orten und Schauplätzen, die durch populäre filmische Produkte einer breiteren Öffentlichkeit bekannt geworden sind. Teil des Filmtourismus sind auch Touren, die von spezialisierten Reiseveranstaltern angeboten werden und Besuchende in renommierte Filmstudios bringen.

Der Filmtourismus ist inzwischen zu einem wichtigen Segment in der britischen Tourismuswirtschaft geworden. In einer wissenschaftlichen Studie der Universität York zu den durch den Filmtourismus ausgelösten Effekten werden für das Jahr 2019 Besucherausgaben für touristische Zwecke in Höhe von 892,6 Mio. £ angenommen.

Diese Ausgaben entfallen in erster Linie auf die Gemeinden, an denen sich die aufgesuchten Drehorte befinden. Insbesondere Gastronomie, das Beherbergungsgewerbe, der Handel und Fahrdienste profitieren von den Ausgaben vor Ort. Jedoch entstehen durch hohe Besucherströme auch unerwünschte Auswirkungen, wie zum Beispiel hohe Umweltbelastungen.

Zudem ist inzwischen der schwindende Einfluss auf die Planbarkeit und Regulierbarkeit von Besucherströmen zu einem nicht zu unterschätzenden Problem geworden. Durch digitale und soziale Medien und den Einfluss der Influencer können relativ schnell neue Drehorte in den Fokus der Öffentlichkeit gelangen und ein unerwartet hohes Interesse auslösen.